# Europas politische Ängste 2017

Mit der Wahl des neuen US Präsidenten Donald Trump wurden die kritischen Stimmen in der Bevölkerung lauter, die für die nahe Zukunft neben einem politischen Wandel, auch einen sozialen Abstieg und eine gefährliche, Krisen gesteuerte Außenpolitik befürchteten. Genährt von der aggressiven Werbepolitik und den positiven Vorwahl Ergebnissen der politisch stark rechts orientierten Parteien in der EU, war der Eindruck eines sich politisch verändernden Umfelds nicht nur spürbar ,er war politisch messbar und für jeden Bürger auch visuell erkennbar. Zukunftsängste sind daher verständlich. Doch das Sprichwort **„ nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird“**
findet wohl durchaus auch 2017 wieder seine Berechtigung. Denn weder die demokratisch verwurzelten Amerikaner, noch die demokratischen Mitte/links orientierten Parteien in der EU werden eine sozial politische Kehrtwende zulassen, geschweige vollziehen.

Beispiele hierfür sind bei offener Betrachtung zahlreich zu finden.

- Das Dementi des zukünftigen US Präsidenten, angesprochen auf seine Wahlaussagen zur Mexikanischen Grenzmauer, der Inhaftierung seiner Gegenkandidatin Hillary Clinton u.v.m

- Die Niederlage der rechts orientierten FPÖ mit Norbert Hofer in der Bundespräsidentenwahl in Österreich

- Die Wiederwahl der Bundeskanzlerin als Partei Chefin, verbunden mit der Wiederwahl zur Bundeskanzlerin

- Und nicht zuletzt der feste Wille des Menschen dem Unrecht auf dieser Erde den Nährboden zu entziehen. Denn nur gemeinsam sind wir stark.

Wir sollten dem Jahr 2017 positiv gegenüber stehen und alles Menschen mögliche tun, um ein friedfertiges Miteinander zu gewährleisten.